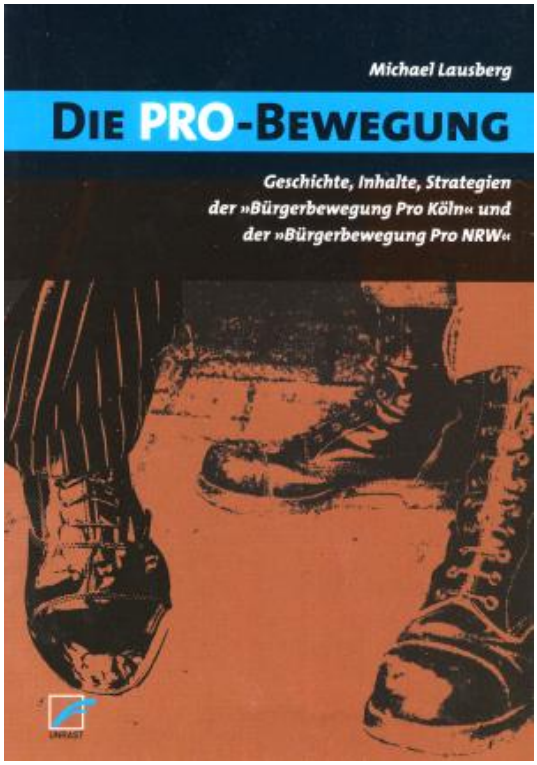
Die Pro-Bewegung
Geschichte, Inhalte, Strategien der »Bürgerbewegung Pro Köln« und der »Bürgerbewegung Pro NRW«

Direkt zum Artikel:

www.linke-t-shirts.de/buch/die-pro-bewegung_g205933.htm
oder kurz www.linke-t-shirts.de/g205933.htm

Preis:	**13,00 €**
AutorInnen:	Michael Lausberg
Verlag:	Unrast Verlag
ISBN-10:	3-897715-04-X
ISBN-13:	978-3-897715-04-2
Seitenanzahl:	165
Erscheinungsdatum:	2010
Zustand:	neu
Art:	Buch, broschiert
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einem Tag da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Spätestens seit ihren Wahlerfolgen ist eine intensivere Auseinandersetzung mit der Pro-Bewegung notwendig geworden. Im Zuge der aktuellen antimuslimisch-rassistischer Debatten um die Äußerungen Sarrazins oder des Schweizer Minarettverbots zeigt sich die Brisanz einer demagogischen und populistischen Bewegung.

Im Gegensatz zu alteingesessenen völkischen Parteien wie die NPD, DVU oder »Die Republikaner« gelang der rechten »Bürgerbewegung pro Köln« bei den Kommunalwahlen 2004 in Köln ein unerwarteter Wahlerfolg von 4,7 % der Stimmen. Bei den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen am 30. August 2009 erreichte »Pro Köln« 5,36 % der Stimmen. Mit einem antiislamistischen Rechtspopulismus feierte die »Bürgerbewegung Pro Köln« mit lokalen Kampagnen gegen einen geplanten Moscheebau in Köln-Ehrenfeld erste kommunalpolitische Erfolge.
Mitglieder von »Pro Köln« haben zusammen mit politisch Gleichgesinnten und kommunalen rechten Mandatsträgern die »Bürgerbewegung pro NRW« ins Leben gerufen.
Auf ihrem Gründungsparteitag 2007 in Bonn wurde die Umwandlung zu einer landesweiten Regionalpartei beschlossen, die sich sowohl an den Kommunalwahlen 2009 als auch an der Landtagswahl 2010 beteiligen wollte. Bei der Kommunalwahl am 30. August 2009 wurden landesweit 46 Mandate in den Kreistagen, Stadträten und Bezirksvertretungen erreicht.

In diesem Buch wird auf die Geschichte, inhaltliche Aussagen und Strukturen der Pro-Bewegung eingegangen. Neben der islamfeindlichen Agitation versucht sie besonders bei den Themenbereichen »Innere Sicherheit«, Korruption, »Bürgernähe« und »Abwehr des Multikulturalismus« im Hinblick auf die anstehenden Landestagswahlen im Jahre 2010 zu punkten. Unter dem spießbürgerlichen Gewand einer »Bürgerbewegung« transportiert die Pro-Bewegung rassistische Botschaften und bietet »einfache Lösungen« für komplexe gesellschaftliche und soziale Problemlagen

an.
Spätestens seit ihren Wahlerfolgen ist eine intensivere Auseinandersetzung mit der »Bürgerbewegung Pro Köln« und der »Bürgerbewegung pro NRW« notwendig geworden.

Aus dem Inhalt

Einleitung
Der Begriff des Populismus
»Bürgerbewegung Pro Köln«
Eckdaten über Pro Köln
Deutschen Liga für Volk und Heimat (DLVH)
Kommunales Programm
Jugend pro Köln
Christen pro Köln
Zentrale Themen
Selbstinszenierung als »Opfer linker Gewalt«
Beziehungen zur etablierten extremen Rechten
Beziehungen zu ausländischen GesinnungsgenossInnen
Der »Anti-Islamisierungskongress« 2008
Der »Anti-Islamisierungskongress« 2009
Ehemalige MitgliederInnen über das Innenleben
der Pro-Bewegung
Die »Bürgerbewegung Pro NRW« (Pro NRW)
Eckdaten von Pro NRW
Zentrale Themen
Fazit
Literatur